

## **Herbert Hohenberger: Krefelder Pinguine vor schwieriger Entscheidung**

Herbert Hohenberger, neuer Co-Trainer der Pinguine, steht vor einem verlockenden Angebot aus Villach, seiner Heimat.

Die Verpflichtung von Herbert Hohenberger engt nicht nur die sportlichen Perspektiven der Krefelder Pinguine ein, sondern könnte auch weitreichende Auswirkungen auf die gesamte deutsche Eishockeylandschaft haben. Der 55-jährige Österreicher soll am Dienstag seine neue Rolle als Co-Trainer des Teams antreten, doch ein verlockendes Angebot aus seiner Heimat aus Villach könnte die Situation verändern.

### **Ein Angebot aus der Heimat**

Der Villacher SV, ein Verehrer von Hohenbergers Leistungen, hat seine Überlegungen zur Rückkehr des ehemaligen Nationalspielers bereits geäußert. Laut Peer Schopp, Hauptgesellschafter der Pinguine, gibt es Überlegungen, Hohenberger langfristig in den Trainerstab zu integrieren. „Er könnte künftig sogar Sportlicher Leiter werden“, erklärte Schopp in einem Gespräch und unterstützt die Ambitionen des Standorts Villach, wo Hohenberger nicht nur als Spieler, sondern auch als Ikone geschätzt wird.

### **Die Verbindung zur Heimat und die Herausforderung**

Die emotionale Anziehungskraft der Heimat wird durch den hohen Altersstatus von Hohenbergers Eltern verstärkt, die in der

Nähe leben. Diese familiären Bindungen könnten eine gewichtige Rolle in seiner Entscheidungsfindung spielen, besonders in Anbetracht der Möglichkeit, seine Karriere in einer vertrauten Umgebung fortzusetzen. Schopp betont: „Es sei denn, wir finden eine andere Lösung. Die muss natürlich optimal sein.“

## **Hohenbergers beeindruckende Karriere**

Herbert Hohenberger hat eine glanzvolle Karriere hinter sich. Von 1985 bis 2010 war er nicht nur einer der besten Verteidiger Österreichs, sondern auch ein wichtiges Mitglied der Nationalmannschaft, mit 158 Länderspielen und mehreren Meisterschaften in der österreichischen Liga. Seine Zeit bei den Kölner Haien, wo er 1995 den Meistertitel holte, bleibt unvergessen und zeigt seine Fähigkeit, auf hohem Niveau zu konkurrieren.

## **Die Stärkung der Teamdynamik in Krefeld**

Trotz der Unsicherheiten gibt es auch positive Aspekte zu erwähnen. Hohenberger, der im Sommer 2023 von Peter Draisaitl als Co-Trainer zu den Pinguinen geholt wurde, hat sich schnell in die Mannschaft integriert und großen Respekt unter den Spielern erlangt. Seine ehrliche und verbindende Art sorgt für ein angenehmes Klima im Team, was für den Erfolg der Pinguine auf lange Sicht entscheidend sein kann. „Er wird am Dienstag nach Krefeld kommen und am Samstag beim Teammeeting dabei sein“, bestätigte Schopp.

## **Der Umgang mit Unsicherheiten**

Die Situation um Herbert Hohenberger ist mehr als nur ein Wechsel in der Trainerbank; sie reflektiert die Herausforderungen und Chancen, mit denen Sportler konfrontiert sind, wenn sie zwischen persönlichen und beruflichen Verpflichtungen abwägen müssen. Das Management

der Pinguine bleibt gelassen und wird die entsprechenden Schritte zur Klärung der Situation unternehmen, um sicherzustellen, dass das Team weiterhin sein Potenzial ausschöpfen kann.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**